

Anno ... 34. Woche

1924, 16. August: Die Alliierten und das Deutsche Reich einigen sich in London auf eine Neuregelung der Reparationszahlungen nach dem Ersten Weltkrieg. Grundlage des Vertrages ist ein von dem US-amerikanischen Finanzexperten Charles Gates Dawes ausgearbeiteter Plan, der unter Gewährung von Krediten die Höhe der deutschen Zahlungen pro Jahr von 5,4 auf 2,4 Milliarden Goldmark reduziert.

1939, 23. August: Abschluß des deutsch-sowjetischen Nichtangriffsvertrages in Moskau mit Geheimprotokollen über die Abgrenzung der gegenseitigen Einflußsphären in den baltischen Staaten sowie eine faktische Aufteilung Polens.

1944, 20.-30. August: Sowjetische Großoffensive an der rumänischen Front mit raschem Vordringen in das Moldaugebiet und nach Bessarabien, Einkesselung der deutschen 6. Armee. König Michael I. versucht zu retten, was zu retten ist, entläßt am 23.8. den diktatorisch regierenden »Marschall« Ion Antonescu, verkündet die Einstellung der Kampfhandlungen und veranlaßt die Bildung einer neuen Regierung unter General Radescu. Der Sturz des Antonescu-Regimes führt nach der Bombardierung Bukarests durch deutsche Flugzeuge am 25.8. zur Kriegserklärung Rumäniens an Deutschland. In Kooperation mit rumänischen Einheiten und Partisanengruppen wird Bukarest am 30./31.8. durch die Sowjetarmee befreit. Ein offizieller Waffenstillstand zwischen Rumänien, der UdSSR, den USA und Großbritannien tritt am 12.9. in Kraft.

1944, 20.-25. August: Bewaffneter Aufstand zur Befreiung von Paris. Am 25.8. ziehen französische Armee-Einheiten unter de Gaulle und General Leclerc in Paris ein, in dem zuvor schon die Résistance nach erfolgreichem Aufstand die Macht übernommen und die deutsche Stadtkommandantur zur Kapitulation gezwungen hatte.

1944, 21. August-7. Oktober: Auf der Konferenz von Dumbarton Oaks (einem Landhaus in Washington D.C.) beraten Repräsentanten der USA, Großbritanniens, der Sowjetunion und Chinas über die Ablösung des »Völkerbunds« durch eine neue Organisation der »Vereinten Nationen«.

1944, 20. August: Nach dem Attentat auf Hitler vom 20. Juli werden in der »Aktion Gitter« Tausende Arbeiterfunktionäre und Angehörige bürgerlicher Parteien in Deutschland verhaftet - mehr als 5 000 werden in die KZ verschleppt.

1949, 23. August-2. November: Eine internationale Konferenz am Runden Tisch in Den Haag führt nach langwierigen Verhandlungen zur Anerkennung der Unabhängigkeit Indonesiens im Rahmen einer »Niederländisch-Indonesischen Union« mit der niederländischen Königin als Oberhaupt.

1954, 18. August: Eröffnung des Museums der Widerstandsbewegung im

ehemaligen KZ Buchenwald aus Anlaß des zehnten Jahrestags der Ermordung Ernst Thälmanns.

<https://www.jungewelt.de/artikel/129807.anno-34-woche.html>